

Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Nr. 19	München, den 15. Oktober	2025
--------	--------------------------	------

Datum	Inhalt	Seite
1.9.2025	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes 2012-2-1-1-I	534
11.9.2025	Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten im Verkehrswesen 9210-2-I/B	535
18.9.2025	Verordnung zur Änderung der Bodenseefischereiverordnung 793-7-L	537

2012-2-1-1-I

**Verordnung
zur Änderung der
Verordnung zur Durchführung des
Polizeiorganisationsgesetzes**

vom 1. September 2025

Auf Grund des Art. 4 Abs. 3 des Polizeiorganisationsgesetzes (POG) in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 2012-2-1-I) veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 23. Juli 2024 (GVBl. S. 247) geändert worden ist, verordnet das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration:

§ 1

Anlage 1 Nr. 9 der Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes (DVPOG) vom 10. März 1998 (GVBl. S. 136, BayRS 2012-2-1-1-I), die zuletzt durch die §§ 1 und 2 der Verordnung vom 31. Januar 2025 (GVBl. S. 53, 80) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Nrn. 9.5 und 9.6 werden durch folgende Nr. 9.5 ersetzt:

„9.5 Polizeiinspektion Augsburg West“.

2. Die Nrn. 9.7 bis 9.23 werden die Nrn. 9.6 bis 9.22.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 2. Dezember 2025 in Kraft.

München, den 1. September 2025

**Bayerisches Staatsministerium
des Innern, für Sport und Integration**

Joachim H e r r m a n n , Staatsminister

9210-2-I/B

**Verordnung
zur Änderung der
Verordnung über Zuständigkeiten im Verkehrswesen**

vom 11. September 2025

Auf Grund des Art. 1 Abs. 2 Satz 1 des Zuständigkeitsgesetzes (ZustG) vom 7. Mai 2013 (GVBl. S. 246, BayRS 2015-1-V), das zuletzt durch § 1 Abs. 4 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, in Verbindung mit § 2 Nr. 8 Buchst. b der Delegationsverordnung (DeIV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22, BayRS 103-2-V), die zuletzt durch § 2 der Verordnung vom 20. Mai 2025 (GVBl. S. 158) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 3 der Autonome-Fahrzeuge-Genehmigungs-und-Betriebs-Verordnung (AFGBV) vom 24. Juni 2022 (BGBl. I S. 986), die durch Art. 10 der Verordnung vom 20. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 199) geändert worden ist, sowie § 1e Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 und § 1i Abs. 2 Satz 3 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), das zuletzt durch Art. 70 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist, verordnet das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr:

§ 1

Die Verordnung über Zuständigkeiten im Verkehrswesen (ZustVVerk) vom 22. Dezember 1998 (GVBl. S. 1025, BayRS 9210-2-I/B), die zuletzt durch Verordnung vom 3. Dezember 2024 (GVBl. S. 682) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 1 wird folgender §1a eingefügt:

„§1a

Zuständigkeit der
Landesbaudirektion

Die Landesbaudirektion Bayern ist anzuhörende Behörde im Sinne des § 1i Abs. 2 Satz 3 StVG.“

2. Nach § 19 wird folgender 8. Abschnitt eingefügt:

„8. Abschnitt

Zuständigkeiten im Vollzug der
Autonome-Fahrzeuge-Genehmigungs-und-Betriebs-Verordnung
(AFGBV)

§ 19a

Zuständigkeit der
Landesbaudirektion

Die Landesbaudirektion Bayern ist nach Landesrecht zuständige Behörde im Sinne des § 1 Abs. 3 AFGBV.“

§ 2

Diese Verordnung tritt am 16. Oktober 2025 in Kraft.

München, den 11. September 2025

**Bayerisches Staatsministerium
für Wohnen, Bau und Verkehr**

Christian B e r n r e i t e r , Staatsminister

793-7-L

Verordnung zur Änderung der Bodenseefischereiverordnung

18. September 2025

Auf Grund des Art. 53 Abs. 1 des Bayerischen Fischereigesetzes (BayFiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2008 (GVBl. S. 840, 2009 S. 6, BayRS 793-1-L), das zuletzt durch § 11 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 619) geändert worden ist, verordnet das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus:

§ 1

Die Bodenseefischereiverordnung (BoFiV) vom 1. Dezember 1995 (GVBl. S. 825, BayRS 793-7-L), die zuletzt durch Verordnung vom 5. Oktober 2023 (GVBl. S. 596) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 5 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) Alle Fanggeräte sind mindestens jeden zweiten Tag zu kontrollieren und gegebenenfalls zu leeren, sofern im zweiten Teil keine abweichenden Regelungen getroffen werden.“

2. In § 11 Abs. 2 Nr. 2 wird die Angabe „ . “ am Ende durch folgende Angabe ersetzt:

„ ; zusätzlich dürfen nach Genehmigung durch das Landratsamt Lindau (Bodensee) während der letzten vier Fangnächte vor Weihnachten – Weihnachtsfischerei – letzter Hebetag spätestens 23. Dezember – sechs multimonofile Rotaugennetze mit einer Maschenweite von 38 bis 44 mm verwendet werden; Genehmigung wird nur bei vorheriger Beteiligung am Felchenlaichfischfang erteilt; dabei gefangene, laichbereite Seeforellen sind an die jeweiligen Brutanstalten abzuliefern,“.

3. § 12 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Trappnetze dürfen nur dort verwendet werden, wo die Wassertiefe nicht größer als 3 m ist.“

4. § 20 wird wie folgt geändert:

a) In der Tabelle des Abs. 1 wird in Zeile der Fischart „Seeforelle und andere Forellen“ in der Spalte „Schonmaß“ die Angabe „50 cm“ durch die Angabe „60 cm“ ersetzt.

b) In Abs. 6 wird die Angabe „schriftlicher“ gestrichen.

5. Dem § 29 Nr. 2 wird folgender Buchst. d angefügt:

„d) § 5 Abs. 3 Fanggeräte nicht rechtzeitig kontrolliert und gegebenenfalls leert,“.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Dezember 2025 in Kraft.

München, den 18. September 2025

**Bayerisches Staatsministerium
für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus**

Michaela K a n i b e r , Staatsministerin

Herausgeber/Redaktion: Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt (GVBl.) wird nach Bedarf ausgegeben, in der Regel zweimal im Monat. Zur Herstellung des GVBl. wird Recycling-Papier verwendet.

Druck: Gotteswinter und FIBO Druck- und Verlags GmbH, Joseph-Dollinger-Bogen 22, 80807 München.

Vertrieb: Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH, Paul-Heyse-Str. 2–4, 80336 München

Tel. 0 89 / 29 01 42 - 59, vertrieb@bsz.de.

Bezug: Die amtliche Fassung des GVBl. können Sie über den Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH beziehen. Der Preis des Jahresabonnements für die amtliche Fassung des GVBl. beträgt ab dem 1. Januar 2019 **90,00 €** inkl. MwSt. und Versandkosten. Einzelausgaben können zum Preis von 3,50 € inkl. MwSt. zzgl. Versand beim Verlag angefordert werden. Für Abonnementkündigungen gilt eine Frist von vier Wochen zum nächsten Ersten eines Monats (bei Vorauszahlung zum Ende des verrechneten Bezugszeitraums).

Widerrufsrecht: Der Verlag räumt ein Widerrufsrecht von einer Woche ab Absendung der Bestellung ein.

Zur Wahrung der Frist genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufs (Poststempel) an:

Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH, Vertrieb, Postfach 20 04 63, 80004 München

Bankverbindung: UniCredit Bank AG, IBAN: DE25 3022 0190 0036 9850 20

ISSN 0005-7134

Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH

Paul-Heyse-Str. 2–4, 80336 München

PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, B 1612